

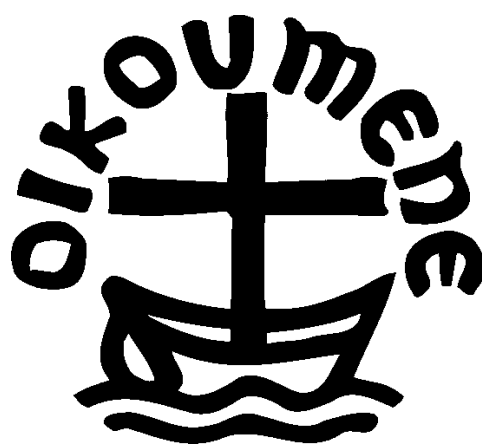


MARIAZELLER PFARRBLATT

November / Dezember 2008

Katholisch ?

Evangelisch ?



Vortragsabend

mit Univ. Prof. Dr. Bernhard Körner

**14. November, 19.00 Uhr,
Großer Pfarrsaal Mariazell**



WORT DES PFARRERS

**Liebe
Pfarrbevölkerung!**

Vortrag Ökumene

Zum Vortrag über das wichtige Thema der Ökumene lade ich Sie sehr herzlich ein. (Titelblatt) Der Vortrag wird von der evangelischen und den drei katholischen Pfarren des Mariazellerlandes veranstaltet. Die Fragen unserer Pfarrgemeinderäte und Gemeindevertreter bilden die Basis der Vorbereitung durch Univ.-Prof. Dr. Bernhard Körner von der kath. theol. Fakultät der Universität Graz.

Walstern

Für die bereits eingegangenen Spenden für die Bruder Klaus Kirche sage ich ein herzliches Vergelt's Gott. Die Sanierung des Fassadensockels ist aus Witterungsgründen für April / Mai 2009 geplant. Das Patrozinium mit dem Weisenbläsertreffen war wieder ein schönes Fest der Pfarre.

Friedhof

Die Anschaffung eines hydraulischen Grabgerätes und eines hydraulischen Abbruchhammers soll die Arbeit des Totengräbers professioneller machen und die Grabtätigkeit vor allem im Winter erleichtern. Für die kompetente Arbeit der Totengräber, des Friedhofpflegers und des Friedhofsverwalters bin ich sehr dankbar. Die Planungen für den Urnenhain sind bereits abgeschlossen, Baubeginn ist im Frühjahr. Die Fertigstellung ist für Mai / Juni 2009 geplant. Das Grabgerät und der Urnenhain werden aus den heuer eingehobenen Grabgebühren finanziert.

Segnung von Einsatzfahrzeugen

Die Segnung des neuen Notarztwagens und des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges der Feuerwehr war ein schönes Fest im Halltal. Mit diesen Fahrzeugen sind die Einsatzkräfte vom Rotem Kreuz und der Feuerwehr gut

ausgerüstet, um der Bevölkerung des Mariazellerlandes beizustehen.

Mariazeller Europeum

Am ersten Adventwochenende wird das Europeum offiziell eröffnet. Es bietet eine große Chance für unsere Region. Es wird zunehmend wichtiger, dass wir die Zukunft des Mariazellerlandes gemeinsam in die Hand nehmen. Ich bitte Sie mitzuhelfen, diese Chance zu ergreifen und wünsche mir, dass auch wir als Pfarre mit dabei sind und die Zukunft kreativ mitgestalten.

Vorstellung unserer Pfarre im Sonntagblatt

Unsere Pfarre wird im Sonntagblatt vom 11.01.2009 mit einer Doppelseite vorgestellt. Jeder Haushalt bekommt mit dem nächsten Pfarrblatt ein Exemplar des Sonntagblattes als Geschenk. Die Pfarrblätter werden daher gemeinsam mit den Sonntagsblättern ab 8. Jänner abzuholen sein und sollten rasch zugestellt werden. Den Pfarrblattausträgern danke ich sehr herzlich.

Die kommende Zeit des Advents möge für Sie nicht nur eine Zeit des geschäftigen Treibens sein, sondern wirklich auch eine Zeit der spirituellen Tiefe und der Vorbereitung auf das Fest der Menschwerdung unseres Herrn. Im Vertrauen auf Jesus Christus als dem Herrn aller Zeiten wollen wir auch zuversichtlich das Neue Jahr beginnen!

Mit vielen guten Wünschen, P.Michael

NACHTGEBET DER JUGEND

Samstag, 20. Dezember 2008

Beginn: 20.00 Uhr (bis 5.00 Uhr früh)

Kleiner Pfarrsaal

Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten und die Zeit des Gebetes und der Stille. Die Pfarrjugend möchte im hektischen Treiben bewusst einen Akzent der Besinnung setzen und lädt Sie zum 8. Mal herzlich zu dieser Gebetsnacht ein

PGR - Klausur

Die Pfarrgemeinderäte trafen sich am 17. und 18. Oktober im Schloss Röthelstein zu einer Klausur. Diese stand unter dem Motto: „**Einladende Kirche**“ Ein Vortrag von Pater Michael nach Gedanken von Bischof Wanke zum Thema: „Missionarische Kirche heute“ eröffnete die Veranstaltung, im Anschluss daran folgten Gruppengespräche zu verschiedenen Bibelstellen unter dem Blickwinkel- „Einladender Gott“.

Anlässlich des Paulusjahres standen nach einer Einführung unseres Herrn Pfarrers über die Briefe des Apostels

Gespräche auf dem Programm: „Was würde Paulus den Menschen unserer Pfarrgemeinde **heute** schreiben?“ In Gruppen wurden Diskussionen zu zahlreichen Teilgebieten des Pfarrlebens wie z.B. „Sonntagskultur“, „Pfarre als einladende Gemeinschaft“, „Menschen für den Glauben begeistern“ geführt. Gemeinsame Gebete, die Besichtigung des Stiftes Admont mit seiner beeindruckenden Bibliothek, sowie gemütliches Zusammensitzen rundeten das Programm dieser Pfarrgemeinderatsklausur ab.



Ingrid Knoll



Wir haben wieder losgelegt..

Mit Schulbeginn sind wir auch heuer wieder voller Elan und Optimismus mit unserer Freitaggruppe losgestartet. Wir wollen die Jugendlichen ein Stück auf ihrem Glaubensweg begleiten. Das heißt, dass bei uns das wöchentliche Gebet im Mittelpunkt steht, der Gemeinschaftssinn und der Spaß dabei aber nicht zu kurz kommt. Wir freuen uns über die bunt gemischte Schar, die nur einen „Hahn im Korb“ aufweist. Doch dieser „Hahn“ fühlt sich sichtlich wohl bei uns. Schön, dass wir das kommende Freitaggruppenjahr mit euch verbringen dürfen.

Eure Freitaggruppenbegleiter...

(Alexander Galler, Florian Glitzner, Caroline Leodolter, Nicole Schneck)

Palliativstation Lilienfeld

Dankeschön für den guten Vortrag über die Palliativstation Lilienfeld. Im Oktober fand im kleinen Pfarrsaal in Mariazell ein sehr interessanter Vortrag über die Palliativmedizin statt. Frau Dr. Susanne Susani und Frau DGKS Gabriele Hackl aus Lilienfeld haben die Bevölkerung über die Möglichkeit der Palliativ - Kurativ Behandlung im Krankenhaus Lilienfeld informiert. Palliativ bedeutet Schutzmantel. Leben in Würde bis zuletzt, Linderung von körperlichen Symptomen, sozialen Problemen, psychische Reaktionen wie Trauer, Angst, Wut und Verzweiflung. Wir sind sehr froh, dass es in Lilienfeld seit Mai 2008 eine Palliativstation gibt. Zur Kultur des Lebens gehört eine Kultur des Sterbens.

Für das Hospizteam Mariazellerland: Brigitte Schmied

Neues von der Pfarrjugend

Bei unserer Anfangsvesper am 4. Oktober fanden sich Freitag- und Samstaggruppe gemeinsam zum Gebet ein. Unser Motto für diesen Abend war das des hl. Franziskus. „Pace e bene“ also Frieden.

Der diesjährige Weltmissionssonntag am 19. Oktober drehte sich um das Thema Frieden. Das Land für das dieses Jahr gespendet wurde, war Kolumbien. In einem kleinen Schauspiel stellten wir dar, wie wichtig es ist, Brücken zwischen den Menschen zu bauen und sich zu versöhnen. Auch unser „Schokorap“ und der anschließende Pralinenverkauf kamen wie jedes Jahr gut an.

Von 24. bis 25. Oktober machte sich das Jugendforum auf um einen gemeinsamen Klausurtag zu verbringen. Dafür schien uns die Falbersbachhütte der richtige Ort zu sein.



Nach einem reichlichen Abendessen beschäftigten wir uns mit dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper. Danach durften wir selbst in die Rolle des Apostels schlüpfen und schrieben einen Brief an die Pfarrjugend. Unsere Ergebnisse brachten wir bei der nachfolgenden Messe zum Ausdruck. Wir waren alle sehr positiv überrascht von den teilweise sehr ausführlichen und tiefgehenden Briefen. Den Abend ließen wir beim gemütlichen Zusammensitzen ausklingen.

Am nächsten Morgen besprachen wir bei einem langen und ausgiebigen „Arbeitsfrühstück“ alle wichtigen Termine der nächsten Zeit und sonstige Anliegen. Zu Mittag machten wir uns dann auf den Weg nach Hause, um am Abend wieder frisch und ausgeruht zur Samstaggruppe zu kommen.

Ingrid Schweiger

Firmung:

Die **Firmanmeldung** wird heuer im Religionsunterricht bei RL Regina Wessely durchgeführt

Elternabend der Firmlingseltern

Mittwoch, 19.11., 19.30 Uhr, Kleiner Pfarrsaal

Vorstellung der Firmlinge

1. Adventsonntag (Jugendsonntag),
30. November, 9.30 Uhr, Basilika

Feier der Firmung am Samstag,
30. Mai 2009, 10.00 Uhr, Basilika

Erstkommunion:

Elternabend der Erstkommunioneltern

Mittwoch, 11.11., 19.30 Uhr, Kleiner Pfarrsaal

Das **Fest der Versöhnung** (Erstbeichte) findet am Donnerstag, 11.12. ab 8.00 Uhr statt.

Das **Fest der Erstkommunion** feiern wir am Sonntag, 26. 4. 2009, 9.00 Uhr, Basilika.



Tusanyuse okubalaba ne Mwebale

Das ist Luganda, die Sprache, die in Uganda am häufigsten gesprochen wird und bedeutet „Herzlich willkommen und danke!“. Und genau das wollen wir zu dir sagen, wenn wir dich als Sternsinger begrüßen dürfen und du uns hilfst, Spenden für Uganda zu sammeln.

Mit den Spenden an die Sternsinger werden jährlich über 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. Ein Teil der Spenden der **Sternsingeraktion 2009** geht nach Uganda. Uganda liegt in Ostafrika, ist fast dreimal so groß wie Österreich und hat dreieinhalb Mal so viele Einwohner. Mehr als ein Viertel der Bevölkerung können nicht lesen und schreiben und haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Ein Arzt versorgt dort ca. 20 000 Menschen wobei es für ein Drittel von ihnen überhaupt keine medizinische Versorgung gibt.

Die „**Hilfe unter gutem Stern**“ unterstützt dort Straßenkinder, um ihnen ein neues Leben zu ermöglichen.

In den Slums von Kampala, der Hauptstadt Ugandas, fehlt vielen Menschen das Nötigste zum Leben. Besonders die Kinder sind von der großen Armut betroffen. Viele sind Waisen, die ihre Eltern durch den Bürgerkrieg oder durch die Immunschwächekrankheit Aids verloren haben. Auf der Suche nach Überlebenschancen kommen sie nach Kampala (Hauptstadt von Uganda).

Um zu überleben müssen die Straßenkinder Müll sammeln, Schuhe putzen oder betteln. Drogen, Gewalt und Kinderprostitution gehören zum bitteren Alltag. Die Straßenkinder leben und schlafen auf der Straße oder auf Müllhalden, es fehlt an jeglicher Betreuung und an medizinischer Versorgung bei Krankheiten wie Cholera, Hepatitis und chronischem Durchfall.

Der Projektpartner der Dreikönigsaktion, **Kids In Need (KIN)**, bietet den Straßenkindern Schutz, Unterkunft, Nahrung und medizinische Versorgung. Ziel ist es, jährlich 600 Straßenkinder von der Straße zu holen und, wenn möglich, wieder in ihre Familien zu integrieren. Weitere 500 potentielle Straßenkinder sollen von vorn herein davon abgehalten werden, auf die Straße zu gehen.

Viele der Straßenkinder sind Analphabeten, da sie nie zur Schule gehen konnten oder die Schule abbrechen mussten. Daher ist es ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt von KIN ehemaligen Straßenkindern eine Ausbildung zu bieten. Nur so können die Kinder und Jugendlichen der Armutsspirale entkommen. Den jüngeren Kindern wird der Schulbesuch ermöglicht um damit den Grundstein für eine bessere Zukunft zu legen.

Trainingskurse zur Mechanikerlehre, Tischlerei und Schneiderei bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, eine Ausbildung zu erwerben. Die solide Berufsausbildung gibt ihnen die konkrete Chance, in Zukunft eigenes Geld zu verdienen und mit ihren Familien in Würde zu leben.

Ich hoffe, wir dürfen dich bei unseren Sternsingerproben und als zukünftigen Sternsinger begrüßen. Wir freuen uns auf DICH!!!!

Jungscharstart

Am Freitag, den 3. Oktober kamen viele Kinder zu unserer Reise um die Welt. Wir starteten unser Programm mit einem Kennenlernspiel. Dann mussten wir durch die Sicherheitskontrolle des Flughafens, als alle durch waren stiegen wir ins Flugzeug und hoben ab nach Australien. Dort angekommen sprangen wir wie Kängurus und malten wie die Eingeborenen. Danach mussten wir mit einem Ruderboot nach Afrika rudern, weil wir die Reservierung für das Kreuzfahrtschiff verloren hatten.



Das kostete viel Kraft. Deshalb sind wir gleich mit dem fliegenden Teppich weiter zur Jause geflogen. Leider kam uns der Regen dazwischen und wir mussten unsere Würstel im Regen grillen. Dann war der Nachmittag auch schon zu Ende .

Jungschar AHOI

Anna-Maria Demmerer



Katholische Jungschar

Gruppenstunden der Jungschar und der Ministranten:

	Zeit	Gruppen	Begleiter
DIENSTAG	15.00-16.00	1. Klasse HS Mädchen	Ingrid Demmerer (Tel.: 3919)
	16.00-17.00	1.- 4. Klasse HS Buben	Ingrid Demmerer
	16.15-17.15	3. Klasse VS	Elisabeth Pierer (Tel.: 3048)
DONNERSTAG	16.30-17.30	Alle Halltaler	Ingrid Plachel (Tel.: 2048)
FREITAG	15.00-16.00	Ministranten	Axi Gillich
	15.00-16.00	1. Klasse VS	Anna Maria Demmerer Stefanie Oberfeichtner (0664-1783533 od. 0664-3763497)
	16.00-17.00	2. Klasse HS Mädchen	Christine Demmerer (0664-9929020)

Termine:

Nikolausmesse für Kinder: Sonntag, 7. Dez. 2008, 9.30 Uhr, Basilika

Sternsingerproben: 14., 21. und 28. Dez. 2008 jeweils um 10.30 Uhr, Kleiner Pfarrsaal

Kinderkrippenfeier: Hl. Abend, 24.12, 15.00 Uhr, Basilika

Sternsingen: 2., 3. und 5. Jänner 2009

Sternsingermesse: Dienstag, 6. Jänner 2009, 9.30 Uhr, Basilika

Erntedankfest im Kindergarten

Für das heurige Erntedankfest bastelten die Kinder Kronen, welche mit verschiedenen Körnern und Samen geschmückt waren. Pater Michael feierte mit uns den Wortgottesdienst in der Michaelskapelle. Er begrüßte uns freudig und fragte uns, warum wir Kronen auf dem Kopf haben, worauf ein Kind sagte: „Weil wir Kronenkinder sind und das sind unsere Erntekronen.“

Gemeinsam sagten wir Gott Danke für die guten Gaben und dass wir genügend zum Leben haben.

Pater Michael segnete unsere Gaben, uns und vor allem auch unsere treue Mitarbeiterin Annemarie, die mit ihren 48 Jahren an Krebs erkrankt ist und deshalb nicht bei unserem Dankefest dabei sein konnte.

Im Kindergarten aßen wir unser selbstgebackenes Brot und das beste Obst oder Gemüse aus unseren geschmückten Erntekörbchen, welche die Eltern mit ihren Kindern zu Hause gestalteten. Ein Kasperltheater mit „Obstfiguren“ rundete den Festtag ab.

Sabrina Ebner



Martinsfeier mit Laternenumzug – 11. November

Um 16.30 Uhr ziehen die Kinder mit ihren Laternen vom Kindergarten über die Abt Severingasse – Pater Abel Platz – Hauptplatz in die Basilika.

Um ca. **17 Uhr** feiern wir mit Pater Michael bei der Mariensäule das Martinsfest.

Bei Schlechtwetter findet unser Fest ab 16.30 Uhr in der Basilika statt.

Selbstbesteuerungsgruppe:

Das heurige Treffen unserer Selbstbesteuerungsgruppe findet am Donnerstag, **13.11., 18.00 Uhr**, Gruppenraum statt
Gleichzeitig bitten wir Sie, sich einen Beitritt zu unserer Gruppe zu überlegen. Sie leisten damit einen Beitrag – und sei er noch so klein – zu mehr Gerechtigkeit auf der Welt.

Kontaktadressen:

Traude Lechner (Tel.2279)

Doris Thym (Tel. 3171)

Agnes Fleischmann (Tel. 2197)

Ferdinand Brandl (Tel. 2866)

11. Adventmarkt in der Volksschule Halltal

23. November 2008, 9.30 Uhr

Hl. Messe um 8.30 Uhr (VS-Kinder)
Jeder / jede ist herzlich eingeladen
und willkommen.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst:

1./2. November 2008

Dr. R. Zach, Tel. 2304

8./9. November 2008

Dr. K. Huemer, Tel.31028

15./16. November 2008

Dr. R. Zach

22./23. November 2008

Dr. W. Surböck - Tel. 3830

29./30. November 2008

Dr. K. Huemer

6./7./8. Dezember 2008

Dr. W. Surböck

13./14. Dezember 2008

Dr. K. Huemer

20./21. Dezember 2008

Dr. W. Surböck

24./25./26./27./28. Dezember 2008

Dr. K. Huemer

31. Dezember 2008

Dr. R. Zach

Aus unserem Pfarrleben

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen

04.11.	Walter Brunner,	St.Sebastian,	Spitalgasse 3	86 J
06.11.	Hildegard Ogertschnig,	St.Sebastian,	Am Sonnenhang 3	87 J
06.11.	Anna Mostecnik,	Mariazell,	Karmelweg 1	80 J
14.11.	Otmar Maderthoner,	Halltal,	Walstern 20	81 J
14.11.	Christine Tobiaschek,	St.Sebastian,	Erlaufseestraße 80	84 J
16.11.	Erika Roth,	St.Sebastian,	Erlaufseestraße 1/1/6	88 J
17.11.	Editha Kienesberger,	Mariazell,	Wienerstraße 35	87 J
18.11.	Anna Edtmayer,	St.Sebastian,	Erlaufseestraße 7/3	82 J
20.11.	Christine Buchegger,	Mariazell,	Dr.R.Grißweg 2	80 J
20.11.	Hermine Schmidberger,	Mariazell,	Rasing 29	80 J
21.11.	Christine Brunner,	Mariazell,	Ungarnstraße 7	88 J
22.11.	Johann Wallmann,	St.Sebastian,	Waldrandsiedlung 7	83 J
23.11.	Marianne Ebner,	St.Sebastian,	Habertheuerstraße 12	83 J
23.11.	Josefine Pingl,	Mariazell,	Morzingasse 3a	93 J
24.11.	Franz Hölbling	Halltal 40		80 J
24.11.	Maria Kleinhofer,	St.Sebastian,	Teichmühle 7	90 J
29.11.	Johann Liebing,	St.Sebastian,	Türkengrabenweg 1	84 J
02.12.	Franz Matiz,	Mariazell,	Rasing 28	83 J
03.12.	Valerie Matiz,	Mariazell,	Rasing 28	87 J
03.12.	Nikolaus Egger,	Halltal 22		81 J
06.12.	Maria Hollerer,	Halltal,	Mooshuben 9	81 J
07.12.	Adele Wohlmuth,	Mariazell,	Wr. Neustädterstr. 50	89 J
07.12.	Hermine Hölbling,	St.Sebastian,	Berggasse 1	80 J
08.12.	Rudolf Taibl,	Mariazell,	Annaburg	88 J
11.12.	Stefanie Wutzl,	Mariazell,	Wr. Neustädterstr. 48	82 J
12.12.	Karoline Demmerer,	Mariazell,	Friedhofgasse 4	87 J
12.12.	Flora Fladischer,	St.Sebastian,	Feldgasse 1	82 J
13.12.	Gisela Fiedler,	St.Sebastian,	Spitalgasse 3	88 J
14.12.	Dorothea Haas,	Mariazell,	Kreuzberg 10	90 J
15.12.	Hermine Reiter,	Halltal,	Rechengraben 6	82 J
23.12.	Hermine Csokay,	Mariazell,	Kalvarienberg 4	80 J
24.12.	Agnes Kroneis,	St.Sebastian,	Spitalgasse 3	92 J
25.12.	Christine Wimmer,	St.Sebastian,	Quellenweg 12	83 J
25.12.	Maria Doberer,	Mariazell,	Joseph Haydnng. 1	81 J
26.12.	Konrad Egger,	Mariazell,	Dr. Luegergasse 5a	87 J
29.12.	Adolfine Schneider,	Mariazell,	Maria Theresieng. 12	83 J

Erreichbarkeit des Pfarrers:

P. Michael ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar:
 2595-105 oder 2595-600 (Kanzlei) oder Handy: **0664-3323900**
 E-Mail: p.michael@basilika-mariazell.at

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: P. Dr. Michael Staberl OSB und Team des PGR, Pfarramt 8630 Mariazell; Erscheinungsort Mariazell

Druck: GiWe, 8630 Mariazell

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 17. Dezember 2008

Getauft wurden:

6. September	Manuel Auer, St. Sebastian
13. September	Selina Leoni, Halltal
13. September	Anna Lena Brandl, Halltal / Bruck
13. September	Bernd Kraft, St. Sebastian
20. September	Jana Fellner, Mariazell
12. Oktober	Lisa Baumgartner, Mariazell



Getraut wurden :

4. Oktober.	Petra Demmerer, Mariazell – Martin Holler, St. Michael
-------------	--



Heimgegangen sind:

9. September	Anna Martin, Mariazell, Rasing 8, 85 J.
15. September	Paula Waxenegger, St. Sebastian, Spitalgasse 3, 93 J.
24. September	Anna Bodner, St. Sebastian, Spitalgasse 3, 82 J.
1. Oktober	Alois Buder, St. Sebastian, Feldgasse 5, 89 J.
3. Oktober	Aloisia Schier, St. Sebastian, Erlaufseestraße 58, 91 J.
11. Oktober	Erna Kern, St. Sebastian, Waldrandsiedlung 2, 82 J.
15. Oktober	Karl Hollerer, St. Sebastian, Bundesstraße 53, 77 J.
19. Oktober	Hermine Grimmer, Mariazell bzw. Puchenstuben 4, 100 J.
20. Oktober	Kordula Teubenbacher, Walster, Ulreichsberg 61, 80 J.



Vor 10 Jahren sind verstorben – Wir haben sie nicht vergessen :

12. November	Josef Sperr, St. Sebastian
13. November	Josef Karlovits, Mariazell
16. November	Alois Scheucher, Mariazell
24. November	Elisabeth Brandl, St. Sebastian
4. Dezember	Ernst Pertl, St. Sebastian
18. Dezember	Gustav Namesnig, Mariazell
21. Dezember	Margarete Ganser, St. Sebastian

KLEINES ZEICHEN DER WEIHNACHT



Der Burgauer Künstler und Theologe Josef Lederer hat mit der handtellergroßen goldfarbenen Christi-Geburts-Darstellung aus Metall ein ausdrucksstarkes „Lebens-Zeichen“ geschaffen. Es zeigt das Kind von Betlehem als kleines „Bündel“, umgeben von Menschen, Tieren und dem Stern, der hier den ganzen Kosmos vertritt: Gott macht sich klein, kommt in seine Schöpfung, wird Mensch, teilt unser Leben und gibt ihm dadurch besondere Würde und ewige Bedeutung. Nicht Leistung, Schönheit und Gesundheit, sondern die „Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist“ (Röm 8,39) gibt jedem Menschenleben von Anfang an einen unzerstörbaren göttlichen Glanz. Wenn auch Sie dieses Zeichen gerne zuhause hätten, melden Sie sich bitte bei P. Michael.

Pfarrkalender von Allerheiligen bis Ende der Weihnachtszeit

Sonntag, 09.11.	<u>Weihe der Lateranbasilika (32. Sonntag im Jahreskreis)</u> 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Donnerstag, 13.11.	16.00 Uhr Rosenkranz im Karmel, anschl. Hl. Messe
Sonntag, 16.11.	<u>33. Sonntag im Jahreskreis</u> 8.30 Uhr Hl. Messe in der Walstern 9.30 Uhr Pfarrmesse (gestaltet als Familien- und Kindermesse, Pfarrcafe im Kleinen Pfarrsaal)
Donnerstag, 20.11.	18.30 Uhr Hl. Messe und Anbetung bei den Kleinen Schwestern
Sonntag, 23.11	<u>Christkönigssonntag</u> 8.30 Uhr Hl. Messe in der VS Halltal. (Gestaltung: Kinder der VS) 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika (Gestaltung Hospizgruppe)
	Advent
Samstag, 29.11.	11.00 Uhr Adventkranzweihe im Pensionistenwohnheim 16.30 Uhr Adventkranzweihe in der Volksschule Halltal 18.30 Uhr Vorabendmesse (Mit Adventkranzweihe)
Sonntag, 30.11.	<u>1. Adventssonntag</u> 6.00 Uhr Rorate in der Basilika 9.30 Uhr Pfarrmesse (Jugendsonntag) in der Basilika Vorstellung der Firmlinge, Adventkranzweihe und Aussendung der Herbergssucher
Advent	Rorate täglich um 6.00 Uhr in der Basilika
Sonntag, 07.12.	<u>2. Adventssonntag</u> 6.00 Uhr Rorate in der Basilika 6.00 Uhr Rorate in der Walstern (Sängerrunde Halltal) 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika (Kinder- und Familienmesse „Hl. Nikolaus“, gestaltet von der Jungschar)
Montag, 08.12.	<u>Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria</u> 6.00 Uhr Rorate in der Basilika (Mitgestaltet von der Pfarrjugend) 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abt Bruno Hubl aus Admont (Mitgestaltet von der Mariazeller Liedertafel)
Samstag, 13.12.	16.00 Uhr Rosenkranz im Karmel, anschließend Hl. Messe
Sonntag, 14.12.	<u>3. Adventssonntag (Gaudete)</u> 6.00 Uhr Rorate in der Basilika 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika (anschließend Sternsingerprobe und Pfarrcafe im Kleinen Pfarrsaal)
Samstag, 20.12.	20.00 Uhr Nachtgebet der Jugend im Kleinen Pfarrsaal
Sonntag, 21.12.	<u>4. Adventssonntag</u> <u>Gründungstag von Mariazell</u> 6.00 Uhr Rorate in der Basilika 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 18.30 Uhr Festmesse zum 851. Gründungstag mit Abt Otto Strohmaier, St. Lambrecht (Mariazeller Liedertafel)
Mittwoch, 24.12	<u>Hl. Abend</u> 6.00 Uhr Letzte Rorate in der Basilika

	<p>09.00 – 11.00 Uhr Friedenslicht von Betlehem. Abzuholen im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell, im Gemeindeamt St. Sebastian und in der Volksschule Halltal (Jugendfeuerwehr)</p> <p>15.00 Uhr Krippenfeier für Kinder in der Basilika</p> <p>16.30 Uhr Rosenkranz</p> <p>17.00 Uhr Weihnachtsblasen in der Basilika (Stadtkapelle)</p>
	<p>Weihnachtszeit – Neujahr – Epiphanie</p>
	<p><u>Christmetten</u></p> <p>20.00 Uhr Landeskrankenhaus (Gitarrengruppe)</p> <p>23.00 Uhr Basilika</p> <p>23.00 Uhr Walstern (Bläser der Stadtkapelle)</p> <p>24.00 Uhr Karmel</p>
Donnerstag, 25.12.	<p><u>Hochfest der Geburt des Herrn - Christtag</u></p> <p>8.00 Uhr und 11.15 Uhr Hl. Messen in der Basilika</p> <p>8.30 Uhr Hl. Messe im Karmel</p> <p>9.30 Uhr Festgottesdienst in der Basilika</p> <p>17.30 Uhr feierliche Vesper</p> <p>18.30 Uhr Abendmesse</p>
Freitag, 26.12.	<p><u>Hl. Stephanus</u></p> <p>Hl. Messen wie am Christtag!</p>
Sonntag, 28.12.	<p><u>Fest der Heiligen Familie</u> (Unschuldiger Kindertag)</p> <p>8.30 Hl. Messe in der Volksschule Halltal</p> <p>9.30 Pfarrmesse in der Basilika (Kinder- und Familienmesse, anschließend Sternsingerprobe)</p>
Mittwoch, 31.12.	<p><u>Jahresschluss</u> (Hl. Silvester)</p> <p>18.30 Uhr Jahresabschlussmesse der Pfarre, Te Deum</p> <p>22.45 Uhr Feierlicher Dankgottesdienst, Te Deum</p> <p>Die Basilika bleibt bis 1.00 Uhr geöffnet</p>
Donnerstag, 01.01.2009	<p><u>Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria</u></p> <p>9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika</p> <p>18.00 Uhr Lichtfeier und Festgottesdienst zum Neuen Jahr</p>
Freitag, 2.01. bis Montag, 5.01.09	<p>Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar</p>
Sonntag, 4.01.09	<p><u>2. Sonntag, der Weihnachtszeit</u></p> <p>9.30 Pfarrmesse in der Basilika</p>
Dienstag, 06.01.09	<p><u>Erscheinung des Herrn – Epiphanie</u></p> <p>9.30 Uhr Pfarrmesse mit den Sternsängern in der Basilika</p>
Sonntag, 13.01.09	<p><u>Fest der Taufe Jesu – 1. Sonntag im Jahreskreis</u></p> <p>8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal</p> <p>9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika</p>

Gottesdienste im Pensionistenwohnheim:

13.11., 27.11., 11.12., und 15.01.2009 jeweils um 15.00 Uhr Hl. Messe

29.11. um 11.00 Uhr: Adventkranzweihe, **5.12.** um 15.00 Uhr Nikolausfeier,

16.12. um 14.00 Uhr Weihnachtsfeier

**MAN KANN SICH DEN GANZEN TAG ÄRGERN
... ABER MAN IST DAZU NICHT VERPFLICHTET**

DAS WEIHNACHTSEVANGELIUM

Zum Vorlesen in den Familien am Heiligen Abend (Lukas 2, 1-20)

Die Geburt Jesu

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



*Eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2009
wünscht Ihnen der Pfarrgemeinderat,
die Mitarbeiter der Pfarre und Ihr Pfarrer P. Michael*